

👤 Verbs : Der Infinitivsatz

Infinitive constructions, most typically, provide (or expand) explanations. They can be short - one or two words - or sentence-length, can be introduced by **zu**, **um** ... **zu** ... or by **ohne** ... **zu** ... With each of these phrases, the **zu** comes before the infinitive, except with [separable prefix verbs](#), in which case it goes between the separable prefix and the stem of the verb.

In English, these constructions often carry the meaning represented by a **gerund** (-ing), and very closely relate to the 'to + infinitive' or 'in order to + infinitive' constructions.

If the **zu**, **um** ... **zu** ... or by **ohne** ... **zu** ... construction consists of more than one or two words, it is separated from the rest of the sentence by a comma.

<p>▶ Der Herr des Esels dachte daran, das alte Tier hinauszuschmeißen.</p> <p>Der Esel entschied sich, sein Glück in Bremen zu versuchen.</p> <p>Er wollte nach Bremen gehen, um dort Stadtmusikant zu werden.</p> <p>Ohne seinem Herrn etwas zu sagen, ging er sofort weg.</p>	<p>The donkey's owner considered kicking him out.</p> <p>The donkey decided to try his luck in Bremen.</p> <p>He wanted to go to Bremen, in order to become a musician.</p> <p>Without saying anything to his owner, he took off immediately.</p>
---	--



❖ Typical phrases that take zu constructions

▶	anfangen	Als der Esel vorbeigeht, fängt der Hund an zu weinen .	When the donkey walks by, the dog begins to cry .
	beginnen	Der Esel beginnt , ihn zu trösten .	The donkey begins to console him.

bitten	Er bittet den Hund, mit ihm nach Bremen zu kommen .	He asks the dog to come with him to Bremen.
brauchen	Der Esel sagt ihm, dass er nicht allein zu bleiben braucht .	The donkey tells him that he does not need to stay alone.
drohen	Da kann sein Herr ihm nicht damit drohen , ihm das Leben zu nehmen .	There his owner can't threaten him with taking his life.
sich entscheiden	Die beiden entscheiden sich , dem anderen zu trauen .	They both decide to trust each other.
(gut/schlecht/etc) finden	Danach kommt die Katze und ein Haushahn, die es auch unmöglich finden weiter zu Hause zu bleiben .	Next come the cat and a rooster, who also find it impossible to stay at home any longer.
kein Geld/keine Zeit haben	Es wird bald dunkel, und die Tiere haben keine Zeit, länger unterwegs zu sein .	It is getting dark, and the four animals do not have time to continue travelling .
(einfach/schwer) sein	Es ist gar nicht einfach für sie, eine bequeme und sichere Unterkunft zu finden .	It is not at all easy for them to find comfortable and safe accommodations.
Spaß machen	Der Haushahn ist sehr alt; es macht ihm keinen Spaß , hoch in einem Baum übernachten zu müssen !	The rooster is very old; it is not fun for him to have to spend the night high up in a tree!
versuchen	Er versucht , sich in den Ästen hinzulegen .	He tries to lie down among the branches.
versprechen	Er verspricht sich selbst, nie wieder unter den Sternen zu übernachten !	He promises himself never again to spend the night under the stars!
vorhaben	Er hat vor , irgendwo eine kleine, gemütliche Pension zu finden .	He is planning to find himself a small, cozy guest-house somewhere.



Übung

Do you know how the Bremer Stadtmusikanten fare next? Find out by selecting the correct ending of each sentence fragment below.

- Kurz nach Sonnenuntergang sah der Haushahn ein gelbes Fünkchen; es schien
 - ein kleines Licht zu sein.
 - ohne ein kleines Licht zu sein.
- Die vier Freunde entschieden sich,
 - um herauszufinden, woher das Licht kommt.
 - herauszufinden, woher das Licht kommt.
- Zuerst hatten sie vor,
 - an die Tür zu klopfen.
 - ohne an die Tür zu klopfen.
- Aber weil sie nicht wussten, wer im Hause war, entschieden sie sich,
 - sehr vorsichtig zu sein.

- b. um vorsichtig zu sein.
- 5.** Weil der Esel der größte war, ging er ans Fenster,
a. herauszufinden, wer drinnen war.
b. um herauszufinden, wer drinnen war.
- 6.** Es waren Räuber! Die Tiere wussten nicht ganz genau, was sie machen konnten,
a. um die Räuber hinausjagen zu können.
b. um die Räuber hinauszujagen können.
- 7.** Sie fingen aber sofort an,
a. einen Plan zu entwerfen.
b. ohne einen Plan zu entwerfen.
- 8.** Und der Plan war folgendes: Sie standen aufeinander,
a. um zu größer scheinen.
b. um größer zu scheinen.
- 9.** Als sie da so standen, begannen sie,
a. um ihre Musik zu machen.
b. ihre Musik zu machen.
- 10.** Der Esel schrie, der Hund bellte, die Katze miaute und der Hahn krächte, und sie stürzten durch das Fenster,
a. um den Räubern eine wahnsinnige Angst einzujagen.
b. ohne den Räubern einen wahnsinnigen Angst einzujagen.
- 11.** Die Räuber liefen weg, und die vier Tiere setzten sich an den Tisch und fingen an,
a. zu essen.
b. um zu essen.
- 12.** Nach dem Essen versuchten die Tiere, es sich im und um das Haus
a. um bequem zu machen.
b. bequem zu machen.
- 13.** Die Räuber wollten aber nicht so einfach aufgeben, und sie hatten vor,
a. um ins Haus zurückzukommen.
b. ins Haus zurückzukommen.
- 14.** Die Tiere erschreckten die Räuber noch einmal, die schnell weg liefen,
a. ohne einmal zurückzuschauen!
b. um einmal zurückzuschauen!